



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 11017 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Susanne Ferschl
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Anette Kramme

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
Postanschrift: 11017 Berlin

Tel. +49 30 18 527-2660

Fax +49 30 18 527-2664

buro.kramme@bmas.bund.de

Berlin, 21. Januar 2021

Schriftliche Frage im Januar 2021

Arbeitsnummer 159

Sehr geehrte Frau Kollegin,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antwort auf Ihre o. a. Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Schriftliche Frage im Januar 2021

Arbeitsnummer 159

Frage Nr. 159:

Bei wie vielen Arbeitslosen endet der reguläre Bezug von Arbeitslosengeld I im Jahresverlauf 2021 (bitte das 1. und 2. Halbjahr 2021 einzeln sowie falls möglich Monatszahlen ausweisen); und wie begründet die Bundesregierung, dass die vorübergehende Verlängerung des Bezugs von ALG I (§ 421d Drittes Buch Sozialgesetzbuch - SGB III) nicht über den 31.12.2020 hinaus verlängert wurde?

Antwort:

In der Statistik der Bundesagentur für Arbeit liegen die aktuellsten Ergebnisse zum Arbeitslosengeld für den Berichtsmonat Oktober 2020 vor. Danach wurden ca. 1,14 Millionen Anspruchsberechtigte im Bestand gezählt. Für diese Anspruchsberechtigten im Oktober 2020 kann die Dauer bis zu ihrem Anspruchsende ermittelt werden. Danach haben 760.000 Anspruchsberechtigte eine verbleibende Anspruchszeit, die auf ein Anspruchsende im Jahr 2021 verweist. Aufgrund der statistischen Bestandsmessung zur Monatsmitte und der Zuordnung von Dauern in ganzen Monaten ist keine Ausweisung der Ergebnisse exakt für ein Kalenderjahr (1. Januar bis 31. Dezember 2021) möglich. Näherungsweise werden die Dauerkategorien abgebildet, die ein Anspruchsende in der Zeit zwischen Mitte Januar 2021 und Mitte Januar 2022 ergeben. Die Verteilung auf die einzelnen Monate kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Tabelle: Bestand Anspruchsberechtigte Arbeitslosengeld nach Dauer bis Anspruchsende in Monaten, Berichtsmonat Oktober 2020, Deutschland

Dauer bis Anspruchsende in Monaten	Bestand Anspruchsberechtigte
	1
Insgesamt	1.139.692
dar. 3 Monate bis unter 4 Monate	78.178
4 Monate bis unter 5 Monate	83.366
5 Monate bis unter 6 Monate	91.132
6 Monate bis unter 7 Monate	68.657
7 Monate bis unter 8 Monate	64.016
8 Monate bis unter 9 Monate	79.410
9 Monate bis unter 10 Monate	81.281
10 Monate bis unter 11 Monate	67.870
11 Monate bis unter 12 Monate	77.570
12 Monate bis unter 13 Monate	19.891
13 Monate bis unter 14 Monate	19.716
14 Monate bis unter 15 Monate	29.101

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zu beachten ist bei der Interpretation, dass die ausgewiesenen Dauern verbleibender Anspruchszeiten nicht mit später gemessenen Abgangszahlen übereinstimmen müssen. Abgänge sind vorzeitig (z. B. wegen Beschäftigungsaufnahmen) oder verzögert (z. B. wegen Unterbrechung der Anspruchszeiten) möglich. Außerdem enthalten spätere Abgangsmessungen auch Personen, die nach Oktober 2020 zugegangen sind.

Die befristete Sonderregelung zur einmaligen Verlängerung des Anspruchs auf Arbeitslosengeld um drei Monate (§ 421d Absatz 1 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch) erstreckt sich auf Leistungsbeziehende, deren Anspruch auf Arbeitslosengeld sich in der Zeit vom 1. Mai 2020 bis 31. Dezember 2020 in der ersten Phase der Krisensituation am Arbeitsmarkt tatsächlich erschöpft hat. Von einer Verlängerung der Sonderregelung wurde mit Blick auf die finanziellen Belastbarkeitsgrenzen für das Leistungssystem der Arbeitsförderung und den Haushalt der Bundesagentur für Arbeit abgesehen. Mit den aktuell geltenden Regelungen im Bereich der Arbeitsförderung, insbesondere zum Kurzarbeitergeld, wurde dem Erhalt von Arbeitsplätzen Priorität eingeräumt, weil dies entscheidend für eine Stabilisierung der Situation am Arbeitsmarkt ist, die Voraussetzungen für ein schnelles Wiederhochfahren von Wirtschaft und Beschäftigung schafft und damit auch die Chancen für derzeit arbeitslose Personen, schnell wieder in Arbeit einzumünden, erhöht.